

Beginn: **17.00 Uhr**
Ende: **22:00 Uhr**

Niederschrift

über die Sitzung des Marktgemeinderates vom 24. März 2015 im Sitzungssaal des Rathauses in Eggolsheim

1. Bürgermeister Claus Schwarzmann eröffnete die Sitzung und stellte fest, dass die Mitglieder des Marktgemeinderates ordnungsgemäß geladen wurden und die Mehrzahl anwesend und stimmberechtigt war. Der Marktgemeinderat war somit beschlussfähig. Gegen die vorgesehene Tagesordnung und die Art der Ladung wurden keine Bedenken erhoben.

Die Tagesordnung sah folgende Punkte vor:

Öffentlicher Teil

1. Ortsbesichtigung
 - 1.1 Ackergrundstück in der Gemarkung Weigelshofen
 - 1.2 Waldgrundstück in der Gemarkung Drosendorf
 - 1.3 Ackergrundstück in der Gemarkung Tiefenstürmig
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Marktgemeinderates vom 24.02.2015 (ö.T.)
3. Änderung des Flächennutzungsplanes in zwei Teilbereichen von Drosendorf und im Bereich Eggolsheim (GE Wertstoffhof); Beschlussfassung zur Einleitung des Änderungsverfahrens
4. Beratung und Beschlussfassung zum Haushalt 2015
5. Erweiterung der Entwässerungsanlage in Weigelshofen „Im Moos“
6. Wünsche und Anfragen

Öffentlicher Teil

1. Ortsbesichtigung

1.1 Ackergrundstück in der Gemarkung Weigelshofen

1.2 Waldgrundstück in der Gemarkung Drosendorf

1.3 Ackergrundstück in der Gemarkung Tiefenstürmig

Der Marktgemeinderat besichtigt die Grundstücke in den genannten Gemarkungen. Die konkrete Behandlung der Sachverhalte erfolgt unter TOP „8. Grundstücksangelegenheiten“ im nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Marktgemeinderates vom 24.02.2015 (ö. T.)

Beschluss:

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates wurde allen Marktgemeinderäten zugesandt. Bedenken gegen die Niederschrift wurden nicht erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

Abstimmung: 21/0

3. Änderung des Flächennutzungsplanes in zwei Teilbereichen von Drosendorf und im Bereich Eggolsheim (GE Wertstoffhof); Beschlussfassung zur Einleitung der Änderungsverfahrens

In den Sitzungen des Bauausschusses vom 16.09.2014 sowie des Marktgemeinderates vom 30.09.2014 wurden die beiden Bauvorhaben in Drosendorf bereits grundsätzlich positiv beurteilt. Die Vereinbarungen zum Baulandmodell wurden unterzeichnet.

Auch eine grobe Aufplanung des Bereiches am Wertstoffhof in Eggolsheim wurde dem Marktgemeinderat bereits aufgezeigt. Die entsprechenden Planungsleistungen zur Änderung des Flächennutzungsplanes in den verschiedenen Teilbereichen wurden an das Ingenieurbüro Sauer + Harrer vergeben. Zwischenzeitlich wurden die entsprechenden Planvorlagen zur einleitenden Beschlussfassung des Änderungsverfahrens vorgelegt:

„Um Wohnbauflächen für ortsansässige Familien zu schaffen, muss der Flächennutzungsplan des Marktes Eggolsheim im Ortsteil Drosendorf geändert werden.

Um Gewerbeflächen für konkrete Vorhaben, die beim Markt Eggolsheim beantragt wurden, zu schaffen, muss der Flächennutzungsplan des Marktes Eggolsheim im Ortsteil Eggolsheim geändert werden.

Änderungsbeschluss:

Der Marktgemeinderat Eggolsheim beschließt, das Verfahren zur Änderung des Flächennutzungsplanes nach § 6 BauGB im Ortsteil Drosendorf und im Ortsteil Eggolsheim des Marktes Eggolsheim einzuleiten.

1. Teiländerung Drosendorf:

Die betreffenden Flächen sind im bestehenden Flächennutzungs- und Landschaftsplan als Ackerflächen dargestellt. Diese sollen im Zuge des Änderungsverfahrens als „Wohnbauflächen“ nach §1 Abs. 1 Nr. 1 BauNVO ausgewiesen werden.

Das Gebiet ist von folgenden Grundstücken der Gemarkung Drosendorf umgrenzt:

Norden: FI.Nr. 1965/4 (Feuersteinstraße/KrFO41)
Osten: FI.Nrn.1602; 1606 (Teilfläche)
Süden: FI.Nrn. 1622; 1627 (Teilfläche)
Westen: bestehende Bebauung FI.Nrn. 1612; 1611; 1610/2; 1610/1; 1610

Folgende Grundstücke der Gemarkung Drosendorf liegen innerhalb des Geltungsbereiches:

FI.Nrn. teilweise: 1610; 1606
FI.Nr.: 1605; 1604; 1603

2. Teiländerung Drosendorf:

Die betreffenden Flächen sind im bestehenden Flächennutzungs- und Landschaftsplan als Grünland dargestellt. Diese sollen im Zuge des Änderungsverfahrens als „Gemischte Baufläche“ nach §1 Abs. 1 Nr. 2 BauNVO ausgewiesen werden.

Das Gebiet ist von folgenden Grundstücken der Gemarkung Drosendorf umgrenzt:

Norden: FI.Nrn. 600 (Wiesenstraße, Feldweg)
Osten: FI.Nr. 59
Süden: FI.Nrn. 52; 57 (Teilfläche)
Westen: FI.Nrn. 55/1; 56 (Teilfläche)

Folgende Grundstücke der Gemarkung Drosendorf liegen innerhalb des Geltungsbereiches:

FI.Nrn. teilweise: 56; 57

3. Teiländerung Eggolsheim:

Die betreffenden Flächen sind im bestehenden Flächennutzungs- und Landschaftsplan als Ackerflächen und Flächen für Versorgungsanlagen (RÜB) dargestellt. Diese sollen im Zuge des Änderungsverfahrens als „Gewerbliche Bauflächen“ nach §1 Abs. 1 Nr. 3 BauNVO ausgewiesen werden.

Das Gebiet ist von folgenden Grundstücken der Gemarkung Eggolsheim umgrenzt:

Nordosten: FI.Nr. 2478 BAB 73
Nordwesten: FI.Nr. 2294 KrFO4
Süden, Südwesten: FI.Nr. 2304 Bahnhofstraße

Folgende Grundstücke der Gemarkung Eggolsheim liegen innerhalb des Geltungsbereiches:

FI.Nrn.: 2299; 2300; 2301; 2302; 2303

Die Planung erfolgt durch das Ingenieurbüro Sauer+Harrer, Eggolsheim. Die Verwaltung wird beauftragt, den Änderungsbeschluss ortsüblich bekanntzumachen und das Bauleitplanverfahren nach BauGB durchzuführen.

Abstimmung: 21/0

4. Beratung und Beschlussfassung zum Haushalt 2015

Als Grundlage zu den Beschlussfassungen zum Haushalt 2015 dient der in der Marktgemeinderatssitzung vom 24.02.2015 vorgelegte Haushaltsplanentwurf mit dem dazugehörigen Erläuterungsbericht der Verwaltung. In diesem wurden die wichtigsten Ausgaben und Einnahmen des Haushaltsplanentwurfs dargelegt und beschrieben, als auch die wesentlichen Eckzahlen und die Entwicklung der Verschuldung und der allgemeinen Rücklage dargelegt.

Der vorgelegte Haushaltsplanentwurf wurde in der Folgezeit um folgende Punkte geändert:

Vermögenshaushalt:

1.5607.3610 – Investitionszuweisungen für die geplante Sportheimsanierung

Bisher: 150.000,-- EUR im HHJ 2016 und 200.000,-- EUR im HHJ 2017
Neu: 200.000,-- EUR im HHJ 2016 und 300.000,-- EUR im HHJ 2017

1.5607.9490 – Planungskosten Sanierung Sportheim Eggolsheim

Bisher: 30.000,-- EUR im HHJ 2015 und 50.000,-- EUR im HHJ 2016.
Neu: 50.000,-- EUR im HHJ 2015 und 30.000,-- EUR im HHJ 2016

1.6171.3525 – Städtebauförderung

Im bisherigen Haushaltsplanentwurf waren im Bereich der Städtebauförderung (Seite 66 des Vermögenshaushaltes) 500.000,-- EUR Ausgaben und 300.000,-- EUR Einnahmen für das Emelda-Haus vorgesehen und die gleichen Summen für den Faulenzer für das HHJ 2016. Da jedoch zunächst die Ergebnisse aus den einzelnen Projektgruppen abgewartet werden sollen, werden für beide Gebäude im HHJ 2015 lediglich Planungskosten veranschlagt. Die Sanierungskosten sowie entsprechende Zuwendungen werden für beide Gebäude in den HHJ 2016 und 2017 veranschlagt.

Die Änderungen im Haushaltsplanentwurf im Bereich der Städtebauförderung sehen somit wie folgt aus:

Markt Eggolsheim		Seite 66					
B. Vermögenshaushalt 2015 - Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert							Beträge in EUR
Einzelplan: 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr							
Unterabschnitt: 6171 Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahme Innerortsgestaltung Eggolsheim							
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	2016	Finanzplanungswerte 2017	2018
E i n n a h m e n							
3525	Straßenausbaubeiträge	-	-	0	0	0	100.000
3610	Investitionszuweisungen vom Land *Entwicklungskonzept (ISEK)	79.630,78	-	30.000	20.000	0	0
3611	Investitionszuweisungen vom Land *Hauptstr. 31, Emelda-Haus	-	-	15.000	120.000	120.000	0
3612	Investitionszuweisungen vom Land *Hauptstr. 26, Faulenzer	-	-	15.000	120.000	120.000	0
3613	Investitionszuweisungen vom Land	-	-	0	0	0	300.000
Einnahmen UA 6171		79.630,78	-	60.000	260.000	240.000	400.000
A u s g a b e n							
9450	Erweiterungs-,Um- u.Ausbauten *Öffentlichkeitsarbeit, sonst. Kosten	-	-	5.000	5.000	5.000	5.000
9451	Erweiterungs-, Um- und Ausbau Maßnahme -a- *Hauptstr. 31, Emelda-Haus	-	-	25.000	200.000	200.000	0
9452	Erweiterungs-,Um- u.Ausbauten *Hauptstr. 26, Faulenzer	-	-	25.000	200.000	200.000	0
9453	Erweiterungs-, Um- und Ausbau Maßnahme -c-	-	-	0	0	0	500.000
9490	Baunebenkosten: Hochbau *Entwicklungskonzept (ISEK)	-	-	50.000	30.000	0	0
9510	Straßen, Plätze, Brücken u.ä.	257,00-	-	0	0	0	-
9590	Baunebenkosten: Tiefbau	8.821,00	-	0	0	0	0
9870	Investitionszuschüsse an private Unternehmen	-	-	0	0	0	0
9880	Investitionszuschüsse an übrige Bereiche	2.500,00	-	0	0	0	0
Ausgaben UA 6171		11.064,00	-	105.000	435.000	405.000	505.000
Abgleich Unterabschnitt 6171							
Einnahmen		79.630,78	-	60.000	260.000	240.000	400.000
Ausgaben		11.064,00	-	105.000	435.000	405.000	505.000

1.6900.3610 und .9502 – Verlegung Kohlbach

Die Ansätze für die Verlegung des Kohlbachs werden in das HHJ 2016 geschoben. Eine Realisierung der Maßnahme noch in diesem Jahr ist aus heutiger Sicht nicht möglich.

Neu: 540.000,-- EUR Investitionszuweisungen im HHJ 2016
725.000,-- EUR Ausgaben für Kohlbachverlegung im HHJ 2016

1.7100.9535 – Sanierung Entwässerungsanlage Ortsnetz Eggolsheim

Bisher: 475.000,-- EUR im HHJ 2015 und 250.000,-- EUR im HHJ 2016

Neu: 225.000,-- EUR im HHJ 2015, 250.000,-- EUR im HHJ 2016 und 250.000,-- EUR im HHJ 2017

Eine vollständige Abwicklung der Kanalsanierungsmaßnahmen im Bereich Winkelgasse/Schwedengraben/Am Hirtentor scheint in diesem Jahr eher unrealistisch. Der Ansatz hierfür (475.000,-- EUR) wird auf 2015 und 2016 aufgeteilt. Der Kostenteil für den geplanten Regenüberlauf Eggerbach/Bahnhofstr. wird in das HHJ 2017 geschoben.

1.7913.9580 – Abtransport Aushubmaterial in der Büg

Für den Abtransport des Aushubmaterials in der Büg werden im neuen Haushaltsplanentwurf 100.000,-- EUR veranschlagt. Dieser soll für den geplanten Radweg, Bahnhofstr. verwendet werden. Hierfür werden in der Finanzplanung für 2016 entsprechende Mittel veranschlagt.

Folgende neue Haushaltsstellen wurden in den Haushaltsplanentwurf aufgenommen:1.6319.9510 – Parkplatz Bammersdorf

Neu: 20.000,-- EUR für einen Parkplatz beim Gemeinschaftshaus Bammersdorf.

1.6348.3610 und .9510 – Radweg Bahnhofstraße

Hier wurden für das HHJ 2016 Investitionszuweisungen in Höhe von 100.000,-- EUR und Investitionskosten in Höhe von 200.000,-- EUR veranschlagt.

Unter Berücksichtigung dieser Änderungen ergibt sich somit folgende Gesamtübersicht zu den Haushaltszahlen:

Zahlen zum Haushaltsplanentwurf 2015			
Verwaltungshaushalt		Vermögenshaushalt	
die wesentlichen Einnahmen:		die wesentlichen Einnahmen:	
- Gewerbesteuer (380 v. H.):	1.300.000,00 €	- Zuführung vom Verwaltungshaushalt:	1.255.300,00 €
- Grundsteuer A (450 v. H.):	61.000,00 €	- Investitionspauschale	100.000,00 €
- Grundsteuer B (450 v. H.):	745.000,00 €	- Zuschüsse für Investitionen	807.300,00 €
- Anteil an der Einkommen- u. Umsatzsteuer:	3.719.000,00 €	- Verkauf von Grundstücken (ohne Erschl.)	1.045.000,00 €
- Pauschale Finanzaufweisung	106.000,00 €	- Beiträge	300.000,00 €
- Einkommensteuerersatzleistung:	292.000,00 €	die wesentlichen Ausgaben:	
- Schlüsselzuweisungen:	1.123.000,00 €	- Erwerb von Grundstücken	430.000,00 €
die wesentlichen Ausgaben:		- Erwerb von bewegl. Sachen	575.300,00 €
- Personalausgaben:	2.301.300,00 €	- Hochbaumaßnahmen:	911.000,00 €
- sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	2.737.000,00 €	- Tiefbaumaßnahmen:	1.283.000,00 €
- Kreisumlage:	2.589.000,00 €	- Tilgung von Krediten:	700.000,00 €
- Zinsen:	170.000,00 €	- DSL-Versorgung:	375.000,00 €
- Zuführung zum Vermögenshaushalt:	1.255.300,00 €	- Entnahme von Rücklagen:	400.000,00 €
		- Kreditaufnahmen	884.200,00 €
Summe der Einnahmen und Ausgaben im Verw.-HH		Summe der Einnahmen und Ausgaben im Verm.-HH	
10.057.800,-- EUR		4.791.800,-- EUR	
Gesamtes Haushaltsvolumen 2015			
14.849.600,-- EUR			

Über diese Änderungen wurde der Marktgemeinderat bereits durch ein Informationsschreiben in Kenntnis gesetzt, das allen Marktgemeinderatsmitgliedern per mail am 17.03.2015 zugeschickt wurde.

Darüber hinaus sind folgende Anregungen zum Haushalt bei der Verwaltung eingegangen:

- Vorschlag des Bürgerbundes:
→ Aufnahme eines Zuschusses für die Lias-Grube in Höhe von 7.500,-- EUR
- Vorschlag der Freien Wähler zu veranschlagten Investitionen:
→ Siehe Schreiben der Freien Wähler, das allen Marktgemeinderatsmitgliedern per mail vom 16.03.2015 zugeschickt wurde.
- Allgemeines zum Verwaltungshaushalt der Jungen Bürger
→ Siehe Mail von Stefan Rickert vom 17.03.2015, die allen Marktgemeinderatsmitgliedern zugeschickt wurde
- Vorschlag der BBG zu veranschlagten Investitionen – wie folgt:

- Grundsätzlich bitte ich um Überprüfung der HH-Stellen im Vermögenshaushalt, die mit großer Wahrscheinlichkeit in diesem Jahr nicht mehr bzw. nicht in der ursprünglich geplanten Größenordnung zum Tragen kommen und diese in den Haushalt 2016 zu verschieben bzw. im HH 2015 zu reduzieren (und die Reste im HH 2016 zu planen).

Beispiele: 6171.9451, 6339, 6344, 6900.9502

Weitere HH-Stellen:

- 2150.9350: Farbe ja, Garderoben verschieben. Nach meiner Kenntnis war die Verlegung in die Klassenzimmer Wunsch der Lehrerschaft/Eltern (?).
- 5612: Das Vordach ist kein Muss, das kann auch geschoben werden (dann wird bei Regen eben nicht geraucht !)
- 6495.9357: Eines von beiden FZ nach 2016 schieben. Das vorhandene wird ja weiter genutzt.
- 7100.9535: Anteil der Grundstücks-/Hauseigentümer – sh. Verbesserungs-/Erneuerungsbeitragsatzung (?)
- 7170.9535: 20 TEUR für Abwasserbeseitigung Baugebiet Moos sind schon in der HH-Stelle 6325 geplant
- ????: Bitte die für 2015 erforderlichen Mittel für die geplanten Maßnahmen Neugestaltung des Umgriffes am Gemeinschaftshaus Bammersdorf berücksichtigen

Zu den Einnahmen:

- Verkauf von Gewerbeflächen, Bauplätzen und unbebauten Grundstücken: Hier sind mehr als 1,1 Mio geplant. Ist das realistisch? Gibt es dazu konkrete Kaufabsichten/Anfragen, sollten wir das doch besser nach unten korrigieren?

Über folgende Vorschläge der Freien Wähler zum Haushaltsplanentwurf wurde wie folgt Beschluss gefasst:

Vermögenshaushalt:

Allg. Verwaltung

20.000,-- € sind insgesamt weniger anzusetzen. Die alten Fahrzeuge bleiben lt. Bgm. noch im Bestand und die Anschaffung scheint nicht dringend geboten.

→ Einsparung 20.000,-- €

Abstimmung: 8/13

Schule

Von Seiten der Schule wurden scheinbarweise Zusatzforderungen aufgestellt. Der Gesamt-Invest war sehr hoch und der MGR wurde von den Verantwortlichen im Glauben gelassen, es ist alles eingeschlossen. Die Situation mit der Problematik für Kleidung ist uE jedem Lehrer bewusst gewesen. Eine Nachbesserung kann somit guten Gewissens verschoben werden. Ausgaben sollten insgesamt auf 40.000,-- € beschränkt werden.

→ Einsparung 20.000,-- €

Abstimmung: 8/13

Gesundheit, Sport und Erholung

DJK ist mit mind. 30 % zu beteiligen. Die DJK ist Hauptnutzer, der Schulsport benötigt nur sehr seltensten die Umkleiden und Duschen. Somit wäre durch die Übernahme von 70 % der Kosten, bereits ein sehr hoher Zuschuss als freiwillige Leistung zu sehen.

→ Einsparung 10.000,-- €

Abstimmung: 8/13

Gesundheit, Sport und Erholung

Vordach Eggerbachhalle nur im notwendigsten Rahmen, Kürzung um mind. 10.000,-- €

→ Einsparung 10.000,-- €

Abstimmung: 21/0

Bau- und Wohnung

Beschlusslage umsetzen EMELDA-Haus abbrechen! Kosten maximal 20.000,-- €.

Nach umfassender Diskussion zu diesem Punkt, wurde einheitlich festgehalten, den Vorschlag der Verwaltung (Planungskosten in Höhe von jeweils 25.000,-- € sowohl für das Emelda-Haus, als auch für das Faulenzer-Gebäude zu veranschlagen) zu befürworten und sich somit sämtliche Optionen offen zu halten (u. a. auch den Abriss des Gebäudes). Hierbei sollen auch die Ergebnisse der einzelnen Projektgruppen im Rahmen des Städtebauförderungsprozesses berücksichtigt werden.

Abstimmung: 21/0

Bau- und Wohnung

Anschaffung Dienstfahrzeuge – hier ist der zurzeit laufende Wagen weiter zu nutzen und nur ein Fahrzeug anzuschaffen. Weitere Prüfung 2016!

→ Einsparung 22.500,-- €

Abstimmung: 11/10

Bau- und Wohnung

Hackschnitzelheizung für Bauhof und FFW scheint mit 100.000,-- € sehr teuer. Hier sollte Ende 2015 eine Vorprüfung erfolgen und evtl. die Maßnahme 2016 umgesetzt werden.

→ Einsparung 100.000,-- €

Abstimmung: 21/0

Öffentl. Einrichtungen

Kanaldatenbank wurde seit Jahren nicht erstellt. Der Aufwand dafür ist sehr hoch, aber vermutlich gesetzl. vorgeschrieben. Deshalb die Erstellung auf zwei Jahre strecken bzw. Verträge so abschließen, dass eine Bezahlung auf zwei Jahre zu verteilen wäre.

Die Ansätze für die Kanaldatenbank werden wie folgt veranschlagt:

Im HHJ 2015: 110.000,-- €

Im HHJ 2016: 120.000,-- €

Abstimmung: 19/2

Weiterhin wurde über folgende Vorschläge zum Haushalt abgestimmt:

Verlegung Kohlbach

Eine Realisierung der Maßnahme noch in diesem Jahr ist, wie oben beschrieben, nicht möglich. Für anfallende Planungskosten wird jedoch ein Ansatz in Höhe von 20.000,-- € im Haushaltsplan 2015 veranschlagt.

Abstimmung: 21/0

FWGH Kauernhofen – Sanierungskosten

Für notwendige Sanierungsmaßnahmen (Toiletten) soll ein Ansatz in Höhe von 20.000,-- € im Haushaltsplan 2015 veranschlagt werden.

Abstimmung: 19/1

(Marktgemeinderat Stefan Rickert war zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht anwesend)

Antrag des Bürgerbundes auf Zuwendung für die Lias-Grube in Höhe von 7.500,-- €

Da der Landkreis Forchheim der Lias-Grube einen Zuschuss in Höhe von 7.500,-- € gewährt hat, soll auch ein gemeindlicher Zuschuss in gleicher Höhe gewährt werden. Hierfür ist ein Haushaltsansatz in Höhe von 7.500,-- € zu veranschlagen.

Abstimmung: 15/6

Unter Berücksichtigung der gerade beschlossenen Ansatzänderungen ergeben sich somit folgende wesentliche Eckzahlen zum Haushalt 2015:

Zahlen zum Haushaltsplan 2015	
<u>Verwaltungshaushalt</u>	<u>Vermögenshaushalt</u>
die wesentlichen Einnahmen:	die wesentlichen Einnahmen:
- Gewerbesteuer (380 v. H.):	- <i>Zuführung vom Verwaltungshaushalt:</i>
- Grundsteuer A (450 v. H.):	- Investitionszuschüsse
- Grundsteuer B (450 v. H.):	- Zuschüsse für Investitionen
- Anteil an der Einkommen- u. Umsatzsteuer:	- Verkauf von Grundstücken (ohne Erschl.)
- Pauschale Finanzzuweisung	- Beiträge
- Einkommensteuersatzleistung:	die wesentlichen Ausgaben:
- Schlüsselzuweisungen:	- Erwerb von Grundstücken
die wesentlichen Ausgaben:	- Erwerb von bewegl. Sachen
- Personalausgaben:	- Hochbaumaßnahmen:
- sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	- Tiefbaumaßnahmen:
- Kreisumlage:	- Tilgung von Krediten:
- Zinsen:	- DSL-Versorgung:
- <i>Zuführung zum Vermögenshaushalt:</i>	- <i>Entnahme von Rücklagen:</i>
Summe der Einnahmen und Ausgaben im Verw.-HH	- Kreditaufnahmen
10.057.800,-- EUR	400.000,00 €
	749.200,00 €
	Summe der Einnahmen und Ausgaben im Verm.-HH
	4.649.300,-- EUR
	Gesamtes Haushaltsvolumen 2015
	14.707.100,-- EUR

Durch die oben beschriebenen Ansatzänderungen seitens der Verwaltung (siehe Informationsschreiben) sowie durch die gerade getätigten Beschlussfassungen zum Haushalt ergibt sich folgende neue Schuldenübersicht:

Übersicht		
über den Stand der Schulden (ohne Kassenkredite) - Euro		
	Stand zu Beginn des Vorjahres = 01.01.2014	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2015
1.1 Bund, LAF, ERP-Sondervermögen		
1.2 Land	0,00 €	0,00 €
1.3 Gemeinden und Gemeindeverbänden		
1.4 Zweckverbänden etc.		
1.5 sonstigen öffentlichen Bereich	0,00 €	0,00 €
1.6 Kreditmarkt	6.673.424,87 €	5.925.367,13 €
Summe	6.673.424,87 €	5.925.367,13 €
2. Schulden aus Vermögen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		
3. Innere Darlehen		
3.1 aus Sonderrücklagen		
3.2 von Sondervermögen		
Gesamtsumme	6.673.424,87 €	5.925.367,13 €
	Gesamt	Pro Kopf (6.661 Einwohner)
Schuldenstand 01.01.2014	6.673.424,87 €	1.001,87 €
Schuldenstand 01.01.2015	5.925.367,13 €	889,56 €
Darlehensaufnahme für Haushalt 2015	749.200,00 €	
Abzüglich Tilgungsleistung 2015	700.000,00 €	
Vorauss. Stand der Schulden am 31.12.2015	5.974.567,13 €	896,95 €
Darlehensaufnahmen für 2016 - 2018	4.022.600,00 €	
Abzüglich Tilgungsleistung 2016 - 2018	2.190.000,00 €	
Vorauss. Stand der Schulden am 31.12.2018	7.807.167,13 €	1.172,07 €

Der Schuldenstand zum 31.12.2018 beinhaltet sämtliche gemeindliche Schulden; inkl. Schulsanierung. In der Finanzplanung ist für 2016 die Ablösung des Nebenhaushalts Schule veranschlagt.

Übersicht				
über den Stand der Rücklagen				
(vorläufig bis zur Fertigstellung der Jahresrechnung 2014!!!)				
Art der Rücklagen	01.01.2014	2014		Stand 31.12.2014
		Zuführung	Entnahme	
Allgemeine Rücklage	2.638.054,84 €	0,00 €	2.100.000,00 €	538.054,84 €
Sonderrücklagen Abwasser	7.573,70 €	0,00 €	0,00 €	7.573,70 €
Gesamt	2.645.628,54 €	0,00 €	2.100.000,00 €	545.628,54 €
Überschüsse des Gebührenhaushaltes bei der Abwasserbeseitigung werden einer Sonderrücklage zugeführt, da diese Gelder zweckgebunden zu verwenden sind.				
<u>Nachrichtlich: Berechnung des Mindestbetrages der vorgeschriebenen allgemeinen Rücklage</u>				
Ausgaben des Verwaltungshaushalts der letzten drei Haushaltsjahre:				
2014	9.332.900,00 €			
2013	8.667.800,00 €			
2012	7.934.600,00 €			
	25.935.300,00 €	: 3 =	8.645.100,00 €	
Mindestbetrag: 1 v.H. aus	8.645.100,00 €	=	<u>86.451,00 €</u>	
Der Mindestbetrag der allgemeinen Rücklage wird um			<u>451.603,84 €</u>	überschritten
geplante Zuführung an die allg. Rücklage im HHJ 2015			0,00 €	
geplante Entnahme aus der allg. Rücklage im HHJ 2015			400.000,00 €	
Voraussichtlicher Stand der allg. Rücklage zum 31.12.2015:			<u>145.628,54 €</u>	
geplante Zuführung an die allg. Rücklage 2016 - 2018			0,00 €	
geplante Entnahme aus der allg. Rücklage 2016 - 2018			0,00 €	
Voraussichtlicher Stand der allg. Rücklage zum 31.12.2018:			<u>145.628,54 €</u>	

Der Stellenplan zum Haushaltsplan 2015 sieht wie folgt aus:

Stellenplan							
Teil A: Beamte							
Laufbahn- gruppen	Besol- dungs- gruppe	Zahl der Stellen 2015			Zahl der Stellen 2014	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2014	Vermerke Erläuterungen
		insgesamt	mit Zulage	ausge- sondert			
Wahlbeamte	A 16	1			1	1	
dto.	A 15						
dto.	A 14						
Höherer Dienst	A 16						
dto.	A 15						
dto.	A 14						
dto.	A 13						
Gehobener Dienst	A 13						
dto.	A 12	2			2	2	
dto.	A 11						
dto.	A 10						
dto.	A 9	1			1	1	
Mittlerer Dienst	A 9						
dto.	A 8						
dto.	A 7						
dto.	A 6						
dto.	A 5						
Einfacher Dienst	A 5						
dto.	A 4						
dto.	A 3						
dto.	A 2						
dto.	A 1						
Insgesamt		4			4	4	

Stellenplan				
Teil B: Tariflich Beschäftigte				
Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen 2015	Zahl der Stellen 2014	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2014	Erläuterungen
1	0,66	0,68	0,68	
2	2,25	2,27	2,25	
2 Ü	1,93	1,93	1,93	
3	1	1	1	
S 3	4,78	4,78	6,17	
4	6,25	6,26	6,25	
5	4,64	4	4,64	
6	6,36	6,41	5,57	
S 6	3,38	2,5	2,94	
7	2	2	2	
S 7	2,89	2,8	2,88	
8	1			
9		1		
10	2	2	2	
S 10	0,87	0,87	0,87	
11				
S 11	0,5			
12				
S 12	1		1	
13				
14				
15				
Insgesamt	41,51	38,50	40,18	

Stellenübersicht

Teil C: Aufteilung der Stellen nach der Gliederung des Haushaltsplans 2015

I. Beamte

Abschn. bzw. Unterab.	Bezeichnung der Abschnitte und Unterabschnitte	Wahlbeamte		Höherer Dienst			Gehobener Dienst			Mittlerer Dienst					Gesamt		
		A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7		A 6	A 5
0000	Gemeindeorgane	1															1
0200	Hauptverwaltung						1										1
0501	Standesamt									1							1
6001	Bauverwaltung						1										1
Gesamt		1					2			1							4

II. Tariflich Beschäftigte

Abschn. bzw. Unterab.	Bezeichnung der Abschnitte und Unterabschnitte	Entgeltgruppe												Gesamt									
		1	2	2 Ü	3	S 3	4	5	6	S 6	7	S 7	8		9	10	S 10	S 11	S 12				
0200	Hauptverwaltung								2,8						1								3,8
0220	Personalamt								0,82														1,82
0300	Finanzverwaltung								1,64												1		3,64
0601	EDV														1								1
0680	Rathaus							0,51															0,51
6001	Bauamt								1,74														3,74
3411	Heimspflege																						1,42
4609	Jugendarbeit																						0,5
4641	Kindertagesstätten		0,25																				12,17
6495	Gebäudeunterhalt	0,66									2	1									2,89		3,66
6495	Bauhof		2	1							4,25	1											9,25
Gesamt		0,66	2,25	2,93	0,00	4,78	6,25	4,64	6,36	3,38	2,00	2,89	1,00	0,00	2,00	0,87	0,50	1,00					41,51

In Folge der geführten Haushaltsberatungen zum Haushalt 2015 wird über folgende Haushaltssatzung beschlossen:

Haushaltssatzung des Marktes Eggolsheim für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund der Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt der Marktgemeinderat folgende Haushaltssatzung:

§ 1 – Verwaltungs- und Vermögenshaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 wird
im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben auf 10.057.800,00 €
und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben auf 4.649.300,00 €
festgesetzt.

§ 2 – Kreditaufnahme

Der Gesamtbetrag der Kredite zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögenshaushalt wird auf 749.200,00 € festgesetzt.

§ 3 – Verpflichtungsermächtigung

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt wird auf 0,00 € festgesetzt.

§ 4 – Sätze für Gemeindesteuern

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) Grundsteuer A für land- und forstwirtschaftliche Grundstücke 450 v.H.
 - b) Grundsteuer B für sonstige Grundstücke 450 v.H.
2. Gewerbesteuer 380 v.H.

§ 5 – Kassenkredit

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 1.000.000,-- € festgesetzt.

§ 6 – Sonstige Festsetzungen

Weitere Festsetzungen werden nicht vorgenommen.

§ 7 – Inkrafttreten

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2015 in Kraft.

Eggolsheim, den 25.03.2014

Claus Schwarzmann
1. Bürgermeister

Beschluss:

Der vorgelegten Haushaltssatzung 2015 mit ihren Bestandteilen und Anlagen wird zugestimmt.

Abstimmung: 12/8

(Marktgemeinderat Dr. Hans-Jürgen Dittmann war zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht mehr anwesend)

4.2 Beratung und Beschluss der Finanzplanung 2016 – 2018**Beschluss:**

Der Marktgemeinderat beschließt aufgrund des vorliegenden Investitionsprogramms (Finanzplan, welcher mit dem Entwurf der Niederschrift am 20.03.2015 in elektronischer Form verschickt wurde bzw. die Finanzplanungswerte 2016 bis 2018 aus dem Haushaltsplan für 2015) die aufgestellte Finanzplanung bis 2018.

Abstimmung: 12/8**5. Erweiterung der Entwässerungsanlage in Weigelshofen „Im Moos“**

Für die Erschließung der drei neuen Baugrundstücke im Baugebiet „Im Moos“ in Weigelshofen stellt Herr Harrer vom Ingenieurbüro Sauer + Harrer, Eggolsheim die Planung vor. Es ist angedacht, die Kanalleitung inkl. der drei Hausanschlüsse von der Firma Tiefbau Pfister, Hohengüßbach als Anschlussauftrag der Kanalbaumaßnahme in der Ortsdurchfahrt ausführen zu lassen. Die Firma Tiefbau Pfister hat dazu bereits ihr prinzipielles Einverständnis erklärt. Die Kostenberechnung des Ingenieurbüros Sauer + Harrer auf der Grundlage des Leistungsverzeichnisses der Baumaßnahme „Neuverlegung von Regenwasserkanälen in der OD Weigelshofen“ beträgt ca. 24.000,00 € netto.

Beschluss:

Für die Abwasserentsorgung der neu zu erschließenden Baugrundstücke im Baugebiet „Im Moos“ in Weigelshofen wird ein Schmutzwasserkanal mit drei Hausanschlüssen errichtet. Grundlage ist die Planung des Ingenieurbüros Sauer + Harrer, Eggolsheim. Mit den Arbeiten wird die Firma Tiefbau Pfister, Hohengüßbach beauftragt. Die Abrechnung erfolgt auf der Grundlage eines örtlichen Aufmaßes zu den Preisen des Hauptauftrages „Neuverlegung von Regenwasserkanälen in der OD Weigelshofen“.

Abstimmung: 19/0

(Marktgemeinderat Stefan Rickert war zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht anwesend)

6. Wünsche und Anfragen

Keine